

**p49 Pseudovergleyte Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	p-L12	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	Wald	
<b>Relief</b>	flache Muldentälchen und flache Unterhangbereiche	
<b>Bodentyp</b>	tief entwickelte pseudovergleyte Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmreiche Fließerden, teilweise auf Verwitterungsmaterial des Oberjuras	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–4	3–7 dm
	Lt2–Tu3–4	8–>10 dm
	Tu2–Ti, Gr0–3	
<b>Karbonatführung</b>	Solum karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	schwach sauer bis mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

nur punktuell vorhanden

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel (300–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (140–180 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (200–260 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr hoch

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.67

### Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleine Vorkommen im Bereich der Flächenalb unweit südwestlich von Dornstadt-Temmenhausen (Alb-Donau-Kreis) und in der Nähe von Blaustein-Wippingen (Alb-Donau-Kreis); kleine Einzelvorkommen an flachen Talhangbereichen im unteren Lonetal